363. WOCHENBLATT

2008

der Deutschen Schule Taipei

dst-wochenblatt@gmx.net

No. 31, Jian Ye Road,
Yangminshan, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: **Karen Sänger - Tel.: 2876 3851**
Martina Ragginger - Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Habe stets ein Ohr für die Vergangenheit,
ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick.“

Lebensweisheit

Geniessen sie das Wochenende !

Ihre Karen Saenger

Termine

Weitere Termininformationen finden Sie auf der Webpage der Taipei European School unter www.taipeieuropeanschool.com im Menüpunt „News“, Untermenu „Calendar“. Dort finden sie unter „Monthly“ den Veranstaltungskalender einschließlich der Klausur- und wichtigen Konferenztermine der Schule und unter „Yearly“ den Ferienterminkalender.

Oktober 2008		
17.10.	Jungschi, christl. Kinderclub für Grundschüler	15.00 – 17.30 Uhr
20.10.- 24.10.08	„Alles Zufall?“ - Projektwoche in der Grundschule „Essen in Taiwan“ – Projektwoche in der Sekundarschule	
21.10.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis, einschließlich Abendessen und Betreuung der Kinder während der Gesprächsrunde	18.00 – 20.00 Uhr
23.10.	Elternsprechabend in der Grundschule	17.00 - 20.00 Uhr
24.10.	Teenie-Kreis, christlicher Club für Sekundarstufenschüler	15.00 – 18.00 Uhr
27.10.-28.10.	Deutsche Freizeit mit den Jungschi-Mitarbeitern in Green Village (YMS) für Schüler aller Klassen	
November 2008		
03.11.	Vorstandssitzung ESC	19.00 Uhr
04.11.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis	
07.11.	Jungschi	
14.11.	Teenie-Kreis	
18.11.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis	
28.11.	Teenie-Kreis	
21.11	Jungschi	
29.11.	TES Christmas Bazar	

Berichte aus der Arbeit der Schule

Bericht aus der Vorstandssitzung vom 07.10.2008

(eingereicht von Martina Ragginger, Vorstand Kommunikation / Schulentwicklung)

Ab sofort werden wir über aktuelle Themen berichten die - neben dem normalen Tagesgeschäft - in der jeweiligen **Vorstandssitzung** (diese findet 1 Mal pro Monat statt, Termine sind im Wochenblatt vermerkt) diskutiert wurden.

Aus der letzten Vorstandssitzung gibt es folgendes zu berichten:

1) Schülerzahlen

Das Budget wurde auf Basis einer Schüerzahl von 88 erstellt, somit kann derzeit mit bereits 93 Schülern eine positive Entwicklung erwartet werden.

2) SEIS

Im Wochenblatt Nr. 362 vom 03.10.2008 haben wir ausführlich über SEIS (Selbstevaluation in Schulen) berichtet und erläutert, dass sich unsere Schule momentan im Prozess der Auswertung des SEIS-Berichts befindet.

Zusammen mit dem SEIS Bericht haben wir einen SEIS-Kommentar von den Kommentatoren Ulrike und Lothar Jaehn erhalten.

Das Ehepaar Jaehn wird am 22.11.2008 die Kommentierung hier vor Ort den am Schulleben beteiligten Gruppen (Elternvertreter, Schülervertreter, Lehrer, Vorstandsmitglieder) – insgesamt circa 25 Teilnehmern - vorstellen. Gemeinsam mit den Kommentatoren können dann die Entwicklungspotentiale bzw. -ziele der Schule definiert werden.

3) Gastschüler

Aus aktuellem Anlass hat der Vorstand festgehalten, dass die Teilnahme von Gastschülern und der Schüleraustausch grundsätzlich positiv gesehen werden.

Im Mai 2009 wird für circa drei Wochen eine Schülerin aus Deutschland im 4. Schuljahr in der Grundschule zu Gast sein.

Ob und in welcher Höhe Schulgebühren anfallen, muss im jeweiligen Einzelfall entschieden werden.

4) Ziele des Vorstands für das Schuljahr 2008/09

In einem „Brainstorming“ hat der Vorstand seine Ziele für das laufende Schuljahr definiert und wird kontinuierlich daran arbeiten, diese umzusetzen:

- Weiterverfolgung der vollen Anerkennung als Deutsche Auslandsschule
- Sehr gut aufgestellt sein für die Bund-Länder-Inspektion mit dem Ziel das „Gütesiegel“ zu erhalten
  (nähere Infos dazu: siehe Wochenblatt 362 vom 03.10.2008)
- Stabile finanzielle Lage der deutschen Sektion dauerhaft garantieren
- Sehr starker Partner in der Europäischen Schule sein
- Die Qualität der Deutschen Sektion in alle Richtungen kommunizieren

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

(eingereicht von Petra Muellenbach)

Besuch bei unseren Freunden in Year One

Vorletzte Woche waren die Vorschüler zu Gast in der Klasse von Mrs. Gagen (Penguin Class). Anlass war die Fertigstellung des ersten großen Projektes in der Klasse. Alle Kinder hatten ein Buch über sich selbst geschrieben und illustriert, und dieses Ereignis wollten sie mit uns teilen. Nachdem die Kinder ausführlichst die Bücher bewundert hatten, spielten alle noch miteinander.

Ein gelungener Auftakt für viele weitere Treffen!

Mathematik nach Maß

(eingereicht von Kathrin Diestel)

„Ihr wollt wohl die Schule umbauen?“, erkundigte sich Mr. Butcher bei unseren Zweitklässlern, die stundenlang mit Kreide und Messwerkzeugen hantierend auf dem Schulgelände unterwegs waren.

Auf dem Schulhof hinterließen sie viele geheimnisvolle, bis zu 18m lange Kreide-Zeichnungen nach Maß - Spuren ihrer fleißigen Arbeit im praktischen Mathematikunterricht.

Happy birthday!

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Endlich 6!

Damien, das jüngste Kind der Eingangsstufe, feierte in dieser Woche seinen 6. Geburtstag. Seine Freundinnen und Freunde ließen ihn „hochleben“ – stemmten das Geburtstagskind dabei fast bis an die Decke des Klassenzimmers.

„Nicht mal halb so hoch haben die Großen aus der 3. und 4. Klasse Herrn Fritzen geschafft!“, verglich einer der starken Kleinen ganz stolz.

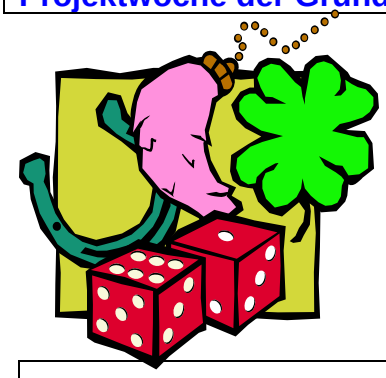
Schon 56?

Emmanuel Fritzen, der erfahrenste Lehrer unserer Schule, feierte bereits Anfang Oktober seinen Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch allen beiden von uns allen!

Projektwoche der Grundschule

(eingereicht von Kathrin Diestel)



Dem Zufall auf der Spur

Informationen zur Zufall-Werkstatt

Projektwoche der Grundschule 2008

„Zufall ist das unberechenbare Geschehen, das sich unserer Vernunft und Absicht entzieht."

Gebrüder Grimm

Projektthema: Dem Zufall auf der Spur
Zielgruppe: Deutsche Sektion – GS

Zeitraum: 20.10. - 24.10. 2008
Präsentation: Freitag, 24.10.2008
Koordination: Kathrin Diestel

Beim **Zufall** handelt es sich um den Übergang aus einer Ausgangssituation, die mehrere Endsituationen ermöglicht, in genau eine dieser Endsituationen, wobei zum einen keine erkennbare Ursache für das Zustandekommen dieser einen Endsituation vorliegt und zum anderen bei wiederholtem Vorliegen derselben Ausgangssituation auch die anderen Endsituationen eintreten können. Umgangssprachlich wird der Begriff Zufall verwendet, wenn ein Ereignis nicht kausal erklärbar ist.“

(zit. http://de.wikipedia.org/wiki/Zufall)

Beteiligte Lehrkräfte:

Kathrin Diestel
Wera Heinzle
Anke Kluthe
Emmanuel Fritzen
Praktikantin: Julia Stenzel
Bibliothekarin: Gaby Rummel

Beteiligte Eltern:

Textil-Batik:
Sonja Loher mit Leah Zimmermann, Martina Ragginger, Patricia Häusser, Regula Weiß

Unterstützung der Workshops:
Pi-Chi Müller
Melanie Nauert

Zum Thema:

So ein Zufall aber auch, dass Joris beim Wandern im weitläufigen Yangmingshan-Nationalpark seine Freundin Lisa trifft. Zufall ist allgegenwärtig. Aber ist es eigentlich nur Zufall, wie die Mikado-Stäbe fallen? Welche Muster das Kaleidoskop zeigt? Welche Spuren Farben, Kreisel, Bälle, Autos und Bewegungen auf Papier und Leinwand hinterlassen? Wie die Kreise bei der T-Shirt-Batik entstehen? Welche Bilder die Kamera festhält? Was auf dem Zufalls-Frühstücks-Büffet steht?

Spannende Forschungsfragen, denen die Grundschulkinder eine Woche lang intensiv nachgehen. Nicht theoretisch, sondern durchweg praktisch, denn alles wird selbst ausprobiert und vieles eigenhändig hergestellt.

Annette, Georg und Lukas würfeln. Während die Jungen schon längst eine oder mehrere Figuren im Spiel haben, will Annette keine Sechs gelingen. „Eine Sechs zu würfeln, ist eben viel unwahrscheinlicher als jede andere Zahl“, meint Georg. „Quatsch“, entgegnet Lukas, „Annettes Chancen sind bei jedem Wurf *fiftyfifty*!“. Wer hat Recht?

Heute ist er gut in der Wahrscheinlichkeitsrechnung, morgen Lottokönig? Schön wär’s! Glückskinder und Pechvögel haben gleichermaßen Spaß beim Spielen und Rechnen mit dem Zufall, Wahrscheinlichkeitsspielen und Zufallsgeneratoren und werden nicht zuletzt im Casino-Workshop über einige Phänomene des Zufalls aufgeklärt.

Das Zufalls-Projekt ist fächerverbindend angelegt – künstlerische, mathematische, sprachliche, praktische und spielerische Elemente aus den Lernbereiche Kunst, Werken, Mathematik, Deutsch, Englisch, Sachkunde und Sport sind integriert.

Die Ergebnisse der Zufalls-Workshops werden am Freitag allen Interessierten präsentiert.

Ziele des Projekts:

Der Lernbereich "Wahrscheinlichkeit" ist ein von der KMK-Konferenz geforderter Standard in den Bildungsplänen der Grundschule. Mit der Leitidee "Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit" verbundene Zielstellungen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich werden mit dem fächerverbindenden Thema Zufall abgedeckt. Das Bewusstsein für die Möglichkeiten des Zufalls wird geweckt, die Grundbegriffe: *sicher, unmöglich, wahrscheinlich* praktisch erfahren. Die Produktion eigener Ideen mittels künstlerischer und sprachlicher Mittel, Improvisations- und Umgestaltungsfähigkeit sind weitere Ziele. Experimentelle Techniken *(Aleatorische Verfahren)* sollen die Offenheit der Kinder gegenüber Materialien und Objekten fördern, Mut zur Erprobung von Problemlösestrategien machen und zum Finden und Erfinden anregen.

Organisationsplan:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Block	**Einführung in das Projekt**	Workshops	**Zufalls-Frühstück**	Workshops	Aufbereitung & Vorbereitung
2. Block	Workshops	Workshops	Workshops	Workshops	10. -11.00 Uhr Präsentation
3. Block	Workshops	Workshops	Workshops	**Casino**	Abschluss
Mittagspause - ECAs, Nachmittagsunterricht und die Angebote der Offenen Ganztagesschule (OGS) finden planmäßig statt.					
Nachmittags-unterricht	OGS	CLC bzw. Englisch	OGS	CLC bzw. Englisch	OGS

Geplante Workshops:

1. Experimente mit dem Zufall – Mikado (WH)
2. Experimente mit dem Zufall – Kaleidoskop (EF)
3. Experimente mit dem Zufall – Marmorieren (WH)
4. Experimente mit dem Zufall – T-Shirt-Batik (SL)
5. Experimente mit dem Zufall – Fotografie (DD)
6. Experimente mit dem Zufall – Bewegung (WH)
7. Aleatorische Kunst – Zufall auf Leinwand (KD)
8. Experimente mit der Sprache – Deutsch & Englisch (AK)
9. Geschichten vom Zufall – Buchlesung (GR)
10. Zufallsentdeckungen aus der Wissenschaft (KD)
11. Wahrscheinlichkeitsspiele – (KD)
12. Wahrscheinlichkeitsspiele – Zufallsgenerator am PC (EF)

<u>Bitte mitbringen bzw. anziehen</u>:

Unempfindliche, ältere Kleidung, der ein Farbspritzer nichts ausmacht, zusätzliche Schutzkleidung (altes Hemd / T-Shirt von Papa zum Überziehen) und ein altes Handtuch. Benötigt werden Mäppchen, Filzstifte, eine gute Schere, Kleber und alte Zeitungen.

Frühstück/Mittagessen werden wie gewohnt eingenommen, außer am **Mittwoch**: **Zufall**-Frühstücksbüffett – bitte dafür jedem Kind 1-2 Beiträge mitgeben. Am **Dienstag** wird eine Taschenlampe benötigt und – wenn möglich – eine eigene Kamera. Am **Freitag** brauchen die Kinder eine Zange zum Drahtschneiden – wer hat, bitte mitbringen.

Leihweise gesucht werden Gesellschaftsspiele, bei denen der Zufall eine Rolle spielt: z.B. Bingo, Roulette, Würfelspiele, verschiedene Kartenspiele, Kegelspiel, Backgammon, ... Bitte mit dem Namen beschriften

Liebe Eltern,

danke für alle Angebote zur Unterstützung! Aktuell werden noch Helfer in einigen Workshops und beim Casino gesucht: Wer Lust und zufällig Zeit hat, ist sehr willkommen! Bitte Kontakt aufnehmen über Kathrin.Diestel@tes.tp.edu.tw **Zur Präsentation am kommenden Freitag zwischen 10.00 – 11.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen!**

Wir freuen uns auf eine interessante und spannende Projektwoche.
Im Namen des Grundschul-Teams

Inliner fahren – Sportprojekt in der Grundschule

Termine:
~~Mittwoch, 15.10.08~~
~~Freitag, 17.10.08~~

Projektwoche
& Herbstferien

Mittwoch, 5.11.08
Freitag, 7.11.08
Freitag, 14.11.08

Abschluss-Rallye
Montag, 17.11.08
(bei Regen: 21.11.)

Bei Regenwetter:
Unterricht nach Plan.

Das beliebte Sportprojekt hat am Mittwoch mit viel Spaß begonnen, die Kinder trainierten sehr motiviert und *Coach Brian* war mit ihnen zufrieden. Exakte „Kalebassen“ rückwärts fahren erforderte Geschick und dass nicht der Schnellste unbedingt der Beste ist, war eine wichtige Erkenntnis der ersten Trainingsstunden.

Am Mittwoch nach den Herbstferien geht es weiter!

Gesundes Schulfrühstück

Im Rahmen eines kleinen Projektes haben die Kinder der Klasse 1 und 2 durch das Sortieren verschiedener Lebensmittel heraus gefunden, was denn nun „gesund“ zum Frühstück ist und was zwar lecker schmeckt, aber vielleicht nicht ganz so oft gegessen werden sollte, da es „ungesund“ ist. Gezeigt hat das Ganze, dass viele Kinder gesundes Essen mögen, bei Matthis nichts über einen guten Tee geht und Damien für Marshmallows schwärmt. Die Kinder haben auch festgestellt, dass sie meistens gesundes Frühstück mit in die Schule bringen. Am zweiten Tag wurde geschnippelt und geschält und die Kinder haben einen fantastisch-leckeren Obstsalat gezaubert, der allen vorzüglich geschmeckt hat.

Abschied von der TES

(eingereicht von Joel Zimny)

Liebe Leserinnen und Leser des deutschen Wochenblattes, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

nun ist es schon über sechs Wochen her, dass ich mein Praktikum an der Deutschen Sektion der Taipei European School begonnen habe. Und so hieß es für mich am 8.10.2008 Abschied zu nehmen von einer offenen, lebendigen und faszinierenden Schule mit einem außerordentlich engagierten und freundlichen Kollegium, welches mich während meines gesamten Praktikums immer unterstützt, gefördert und reibungslos in den Schulalltag integriert hat. Ebenso nehme ich Abschied von einer ganz besonderen Schülerschaft, die stets interessiert und aufgeschlossen an meinem Unterricht teilgenommen hat. Ferner nehme ich Abschied von Taipei, das seit Ende August meine Heimat war und dessen asiatische Kultur, Lebensfreude und hilfsbereite Menschen ich in bester Erinnerung behalten werde.

Ich wünsche der gesamten TES und besonders der Deutschen Sektion für die Zukunft alles, alles Gute und bedanke mich noch einmal, dass mir dieses tolle Praktikum und diese wunderbare Erfahrung ermöglicht worden ist.

Viele Grüße und auf Wiedersehen,

Joel Zimny

Dem Täter auf der Spur…

(eingereicht von Rahel Andreas)

Hier der fünfte Teil des Fortsetzungskrimis, den sich ***Stefan Bever, Philipp Bischoff, Max Klemm, Robert Müller, Julie Rachner, Sophie Spadin, Helfried Stoelzel, Eric Yang*** *(ehemals Klasse 7) und* ***Alessia Cheng, Charlotte Hwang, Ilona Kretzschmar, Carola Wohlfahrt, Jelke-Yumi Ysewijn und David Yuan*** *(ehemals Klasse 8) ausgedacht haben:*

Die 22. Rose Teil 5

"Das Aufnahmegerät in meiner Tasche ist angeschaltet, mein Notizbuch habe ich hier. „Gut, alles ist bereit". Maya atmete noch einmal tief ein und klingelte dann an der Tür. Nach einer Weile war das Klicken eines Schlosses zu hören, dann ging die Tür auf. Ein großer, gutaussehender Mann mit schwarzen Haaren stand in der Tür. Maya schätzte, dass er aus Südamerika kam. "Guten Tag Herr Salvador, mein Name ist Maya Pantielly. Entschuldigen Sie vielmals die Störung. „Hätten Sie einen Moment Zeit?" „Ja natürlich, kommen Sie rein." sagte er, völlig überrascht. In seiner Wohnung stank es sehr stark nach Rauch. Maya musste husten. „Tut mir leid, ich bin ein starker Raucher" sagte Marc. Sie setzten sich auf ein Sofa im Wohnzimmer. „Wollen Sie etwas zu trinken?" „Ja, ein Tee wäre schön, vielen Dank". Als er in der Küche verschwunden war, stand Maya auf und schaute sich um. „Starker Raucher und keine Zigaretten weit und breit, so so" dachte sie. Sie blieb vor einem Foto, das auf der Wand klebte, stehen. Auf dem Foto war eine blonde junge Frau mit Sommersprossen zu sehen. „Eine hübsche Frau", dachte Maya. Da kam schon Marc mit dem Tee. Maya begann ohne Umschweife: „Woher kennen Sie Kim Petrovsky, Herr Salvador?" - Wen? Ich keine keine Kim ... Kim wie?" „Kim Petrovsky, Sie erscheint mehrmals auf der Anruferliste ihres Handys. Sie ist tot." „Was? Kim? Tot?" Alle Farbe weicht aus dem braun gebrannten Gesicht. „Was ist denn passiert?" - „Genau das versuche ich herauszufinden. Wann haben Sie sie das letzte Mal gesehen?" Marc Salvador zögerte, bevor er antwortete: „Gestern. Kim rief mich um ca. 15 Uhr an, sie wollte mich um 16 Uhr in der Karaoke Bar „Karaoky" treffen. Kaum waren wir in der Bar, nahm sie allerdings schnell ihr Handy und rief in heller Aufregung jemanden

an. Nach dem Anruf sagte sie mir, dass sie aus persönlichen Gründen gehen müsse. Nach einem Glas Bier ging auch ich dann wieder nach Hause.“ „Mist“, dachte Maya, „ Er hat ein Alibi! Wenn das stimmt, kommt er als Mörder nicht in Frage“Ok, vielen, vielen Dank für Ihre Hilfe.“, sagte Maya und versuchte, ihm einen dankbaren Blick zu zu werfen. Sie nahm einen letzten Schluck Tee, und ging.

~~~~~~~~~~~~

Mit letzter Kraft warf sich Maya auf ihr Bett. „Das war ein Tag!“, sagte sie leise, schloss ihre Augen und schlief ein.

Am nächsten Tag setzte sie sich sofort an die Arbeit und fing an, sich die Aufnahme von dem Verhör mit Marc noch einmal anzuhören. Vorsichtig schlürfte sie an ihrem heißen Kaffee. Die Töne der Kassette hallten im Raum. „Wer waren die Gestalten? War es Ron...oder Marc?“, dachte sie, während sie die Kassette zurückspulte. „Warum würde Ron Kim umbringen? Eine Beziehung? Eher nicht. Aber Marc. Was war das für eine Frau auf dem Bild? War es eine andere Freundin? Und warum hatte es in seiner Wohnung so nach Rauch gestunken, obwohl keine Zigaretten dort waren? Aber warum würde er sie töten? Warum, warum, warum?!“ Wieder drückte sie auf den Knopf und die Kassette spulte wieder zurück. Jetzt konzentrierte sie sich noch einmal auf das Gespräch. War irgendetwas komisch? Irgendetwas, dass ihr weiterhelfen konnte? Und plötzlich, ganz plötzlich dämmerte es ihr. Er sagte, dass Kim in der Bar noch einmal jemanden angerufen hätte. War ER aber nicht der erste in der Telefonliste? Schnell holte sie das Handy und überprüfte es noch einmal. Ja, es stimmte! „Irgendetwas ist da faul“ sagte sie zu sich selbst, nahm ihre Jacke und rannte aus dem Haus. Mit diesem Plan, musste er ihr einfach in die Falle gehen, falls er der Mörder war!

Fortsetzung folgt.
~~~~~~~~~~~~

Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

TES Weihnachtsbasar

(eingereicht von Veronika Bobke)

PARENT SUPPORT COUNCIL

TES

of the Taipei European School

TES Weihnachtsbasar
29. November 2008

Taipei European School Parent Associations (Vereinigung der britischen, deutschen, französischen und der High School Sektionen) veranstaltet den jährlichen Weihnachtsbasar am 29. November 2008 von 11 - 16.30 Uhr auf dem Wen Lin Campus (EPC).

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die größte Spenden-Sammel-Aktion für unsere Schule. Mit circa sechstausend Besuchern aus dem Raum Taipei konnten wir im vergangenen Jahr über NT$ 1,400,000 erwirtschaften.

Die Gelder helfen den Ausbildungsstand in der Schule weiter zu verbessern. Förderungswürdige Programme und Anschaffungen in allen Sektionen der Schule können finanziell unterstützt werden. Ein Teil der Einnahmen wird an örtliche Hilfsorganisationen gespendet.

Was passiert am Tag des Weihnachtsbasars?

Besucher können selbst gebastelten Weihnachtschmuck und Weihnachtdekoration erwerben, sich an von Schülern organisierten Spielen und Aktivitäten beteiligen oder sich von Schülern und Lehrern unterhalten lassen.

Lokale Händler bieten ihre Waren an. Für das leibliche Wohl wird von Eltern und Hotels gesorgt. Kaufen Sie köstliche Kuchen und Gebäck und gewinnen Sie großartige Preise bei unserer Verlosung.

In diesem Jahr schließen wir den Basar um ca. 17:30 Uhr. Um diese Zeit werden wir die Lichter am Weihnachtsbaum anzünden. Der Schulchor trägt mit der Darbietung von Weihnachtsliedern zusätzlich dazu bei, eine weihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

So können Sie helfen:

Beteiligen Sie sich an der Bastelgruppe

Erfahrung ist nicht notwendig. Die Bastelgruppe trifft sich im Elterncafe am EPC - Wen Lin Road:

Dienstags von 09:00 h – 12:00 h (Schwerpunkt Textil und Nähen, allgemeine Weihnachtsdeko) und donnerstags von 09:00 h – 12:00 h (Schwerpunkt Papier und allgemeine Weihnachtsdeko).

Kontakt:
Ellen Meyer (Papier), Email: Joachim_Meyer2000@yahoo.de, 0911 967 333
Anne Morken (Textil), Email: abmorken@hotmail.com, 0922 200 218

Spenden von Firmen für die Verlosung nehmen das Spendensammelkomitee gerne entgegen. Bitte kontaktieren Sie:
Vasanthi Nagappan, Email: vasanthinagappan@yahoo.com

Name	Email	Mobile	Committee
Pi-Chih Mueller	H.Peter.Mueller@t-online.de	**0988 272 641**	**Advertising & Promotion**
Sylvette Collard	**collard.famille@gmail.com**	**0952 256 881**	**Cash Collection**
Alice Hsia	**alicehsia@hotmail.com**	**0910 344 058**	**Cakes & Cookies**
Lisa Cha	**limpaset@yahoo.com**	**0918 460 466**	**Catering**
Karen Saenger	**dirk.sanger@msa.hinet.net**	**0930 167371**	**Christmas Wreaths**
Vasanthi Nagappan	vasanthinagappan@yahoo.com	**0988 150 960**	**Fundraising & Raffle**
Ellen Meyer	**Joachim_Meyer2000@yahoo.de**	**0911 967 333**	**Handicrafts Paper & Deco**
Anne Morken	**abmorken@hotmail.com**	**0922 200 218**	**Handicrafts Fabrics & Deco**
Paola Kunovsky	**kunovsky@hotmail.fr**	**0958 586 595**	**Site Planning, Activities**
Tracy Koong	tracykoong@seed.net.tw	**0930 933 030**	**Stage Entertainment**
Veronika Bobke	veronika@theverodesign.com	0911 206844	Coordinator

Parents Cafe – Snack Bar

(eingereicht von Veronika Bobke)

Einladung

(eingereicht von Patricia Tzeng)

Standard Chartered 渣打銀行

Dr. Wells Miracle of Smile 國維牙醫連鎖

Toys R US

www.yamay.com.tw 月眉育樂世界 0800-054080

Howard BEACH RESORT Kenting 福華渡假飯店 墾丁

六福村主題遊樂園 LEOFOO VILLAGE THEME PARK

infineon

COTTINGHAM

Pernod Ricard Taiwan 台灣保樂力加股份有限公司

FIJI WATER

Come for an evening of fabulous family fun with delicious food and fantastic fireworks.
Kids, don't forget to come in your fancy dress.
In honour of the foiling of the gunpowder plot we will be offering a 50/50 cash raffle, children's games, face painting, popcorn, ice cream, as well as a professional fireworks display.
We look forward to seeing you all on Nov. 8 2008.

"Guy Fawkes, Guy Fawkes, t'was his intent
To blow up King and Parli'ment.
Three-score barrels of powder below
To prove old England's overthrow;
By God's providence he was catch'd
With a dark lantern and burning match.
Holloa boys, holloa boys, let the bells ring.
Holloa boys, holloa boys, God save the King!"
-Traditional Rhyme

Einladung

(eingereicht von Deutschen Kulturzentrum)

Anbei die Einladung zu einer sechsteiligen Leseserie.
Beginn diesen Samstag, 11.10.08, um 14:30.

Eintritt frei, Kinder und Eltern willkommen.

Bettina Tang liest
deutsche Kinderbücher
auf Chinesisch

für Kinder zwischen 5 und 13 Jahren
in unserer Bibliothek im 11. Stock
an 6 Samstagen von 14.30 – 16.00 Uhr

唐薇姐姐講故事

爲5-13歲的小朋友以中文朗讀德國的故事書
地點: 11樓 資訊圖書室
時間: 六個週末的下午2點30分到4點

DEUTSCHES 德國文化中心 KULTURZENTRUM Taipei

100台北市中正區和平西路一段20號12樓
12F, 20 Heping W. Rd., Sec.1, Taipei 100
www.dk-taipei.org.tw

11. Oktober/10月11日	Wolf sein 狼來了 Bettina Wegenast (貝蒂娜・偉根納斯)
1. November/11月1日	Her mit den flotten Klamotten 超炫的衣服拿過來 Thomas Brezina (湯瑪斯・布雷齊納)
22. November/11月22日	Der Speck muss weg! 跟贅肉說掰掰 Thomas Brezina (湯瑪斯・布雷齊納)
6. Dezember/12月6日	Schießt die Jungen auf den Mond! 把男生趕到月球 Thomas Brezina (湯瑪斯・布雷齊納)
20. Dezember/12月20日	Wilde Hühner – Fuchsalarm 野雞女孩-狐狸的警報 Cornelia Funke (柯奈莉亞馮克)
10. Januar 2009/ 2009年1月10日	Igraine ohne Furcht 拯救海狸堡 Cornelia Funke (柯奈莉亞馮克)

Einladung

(eingereicht von Deutschen Kulturzentrum)

Anbei die Einladung zu unserer naechsten Veranstaltung, dem A-Cappella-Konzert von "Klangbezirk".

Eintritt frei, alle willkommen.

Attached please find the invitation to our next event, the A-Cappella-Concert of "Klangbezirk".

Free admission, all welcome.

Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Hongkong
German-Speaking Evangelical-Lutheran Congregation in Hong Kong

Shouson Villa, Flat B, Ground Floor
16, Shouson Hill Road, Hong Kong
E-mail: egdshk@netvigator.com
Telephone: (852) 2553 0321

Hong Kong im Oktober 2008

An alle Jugendlichen,
- **die gerne konfirmiert werden wollen**
- **und die im Frühsommer 2010 ca. 14 Jahre alt sind**

Liebe Jugendliche,
ich bin Sven Salzmann, Pfarrer der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Hong Kong. (www.kirchehongkong.de). Unsere Gemeinde ist eine von vielen deutschen Auslandsgemeinden, die es rund um den Globus gibt. Wie Ihr vielleicht wisst, komme ich vier Mal im Jahr nach Taipei, um Gottesdienste in Tien Mou und Konfirmandenunterricht anzubieten.

Nachdem eine Gruppe von Jugendlichen im Mai diesen Jahres Konfirmation gefeiert hat, biete ich jetzt eine neue Konfirmandengruppe an. Zu dieser Gruppe gehören bereits vier Jugendliche und es können gerne noch mehr werden.

Konfirmandenunterricht bedeutet, dass wir uns jeweils für drei Stunden (4x jährlich) treffen und miteinander über den christlichen Glauben ins Gespräch kommen. Da gibt es sehr vieles zu entdecken und kennen zu lernen. Diese Zeit ist eine Chance für Euch, um mehr von unserem christlichen Glauben zu verstehen, um miteinander eine gute Zeit zu haben und natürlich auch um dann das große Fest der Konfirmation zu feiern.

Die Konfirmation für diese Gruppe soll im Frühsommer 2010 stattfinden. Bei der Konfirmation soll ein Konfirmand/eine Konfirmandin 14 Jahre alt sein. Wer also von Euch 1996 oder früher geboren worden ist, ist hiermit herzlich eingeladen!

Wenn Du Interesse hast oder es Rückfragen gibt, dann melde Dich doch bitte bald bei mir, am besten per Email: egdshk@netvigator.com oder Tel.: 852-2553 0321.

Mit herzlichen Grüßen

Sven Salzmann, Pfarrer

Freizeit in den Herbstferien

(eingereicht von Erika Scharrer)

Was tun in den Herbstferien? Natürlich zur Freizeit kommen!

Was macht man da?
Spaß haben mit vielen anderen, lachen, spielen (möglichst in der Natur),
singen, zuhören, mitdenken, kreativ sein.

Um was geht's da?
Wir erleben eine wahre Geschichte aus der Zeit des Persischen Weltreiches,
die uns noch heute viel zu sagen hat. (Bei Interesse nachzulesen in der Bibel.)

Wer macht da mit?
Die Zivis Joel und Johannes,
die Mütter Erika Volz und Erika Scharrer
und jede Menge Schüler.

Wann genau findet die Freizeit statt?
Von Montag, 27.10., 9.30 Uhr, bis Dienstag, 28.10., 17.30 Uhr.

Wo findet die Freizeit statt?
Am YangMingShan, hauptsächlich bei den Familien Scharrer und Volz.
Dort dürfen alle, die wollen, auch übernachten;
die anderen können am Montagabend um21 Uhr abgeholt
und am Dienstagmorgen um 8 Uhr wieder gebracht werden.

Was muss man mitbringen?
Gute Laune, Bereitschaft zum Mitmachen und auch mal Helfen,
Kleidung, die auch schmutzig werden darf,
eine Wasserflasche für unterwegs,
300 NT Unkostenbeitrag (Was nicht gebraucht wird, kriegt ihr zurück.),
Sachen zum Übernachten, eventuell auch Schlafsack, Isomatte und Zelt.

Wie kann ich mich anmelden?
Anrufen bei Scharrer (2861 2514) oder bei Volz,
oder den untenstehenden Abschnitt an die Mitarbeiter schicken.

Ich komme zur Freizeit in den Herbstferien!

Name und Alter: ……
Ich möchte auch dort übernachten (ja/nein): …….
Ich bringe Folgendes mit für die ganze Gruppe (ja/nein):
Gerichtetes Obst: …… Getränke: …….. Sonstiges:
Wir haben ein Zelt und können dieses mitbringen: ……..
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: ……..

„Hope“

(eingereicht von Allain Haudenschild)

ZUM VORMERKEN:

Manchen ist die Reklame an den Bussen mit dem Wort „Hope“ schon aufgefallen. Dann gab der Busfahrer Gas und wieder mal war unklar, was diese Reklame eigentlich will.

Es dreht sich um die Einladung zu einer Großveranstaltung, die mit dem 26. Oktober Nachmittag 1.30 P.M. ihren Startschuss hat und genau eine Woche später endet. Veranstalter ist das Taipei Franklin Graham Festival Team, Ort der Festveranstaltung der Platz vor der Chiang Kai-shek Gedächtnishalle (MRT Haltestelle: Chiang Kai-shek Memorial Hall).

Während der Samstag (31. Oktober) der Jugend gewidmet ist, dreht es sich am Sonntag dem 26. Oktober um ein Kinderfest, doch genauso wie bei den Jugendlichen später mit vielen bunten Programmpunkten. Für Kinder, die kein Mandarin aber English können wird das in großen Teilen chinesische Programm übersetzt. Zu guter Letzt kommen auch die Erwachsenen nicht zu kurz: Franklin Graham, einer der drei Söhne bekannten amerikanischen Redners Billy Graham, wird ab Donnerstag jeden Abend von 7-9 P.M. sprechen. Früh genug da zu sein, könnte wichtig sein, denn Franklin Graham ist sich gewohnt in großen Stadien vor großen Massen zu sprechen. Der Liberty Square fasst gerade mal 58,000 Leute und von daher könnte es für spät Kommende leicht etwas eng werden.

Der Programmüberblick:

26. Okt: 14.30-17.30:	Familien Karneval : (mit Kinderfest)
30. Okt: 18.00-19:00:	Rosita Chu, Juby Ma & Kinder, Samuel Tai, ORTV, Grand Choir.
19.00-21.00:	Huntley Brown, J.J.Lam, Jeanette Wang, Tommy Coomes, Dennies Agajanian, Redner: Franklin Graham.
31. Okt. 18.00-19.00:	Mr. Wei-fen Liu, Music Stone Band, Se-En Lai, Feng Jun, Jian, Augustine Yeh, Heavenly Melody, Grand Choir.
1. Nov. 18.00-19.00:	Amanda Lee, Graffiti Show/Sunny4, Taipei Hwa Kang Arts School Tanz Gruppe, Jazzmen Dance Groupe „Sunshine“, Chaos on the Wheel,Joshua Worship Band.
19.00-21.00	Huntley Brown, TBC Dance Group, Tommy Commes, Dennis Agajanian, Queen Wei, Vanessa Chen, Vaness Wu, David Tao, Rev. Andrew Kuo, Redner: Franklin Graham.

2. Nov. 16.00-17.00	Amy Lee, Chaos on Wheel, Aerobics, Home of Christ worship Band, Amy Chen, Li-li Pan, Uncle Sun, David Tao Senior, Grand Choir.
17.00-19.00	Huntely Brown, Zolina London, Tsai Chin, Heavenly Melody, Tommy Coomes, Dennis Agajanian, Rev. James Shia, Redner: Franklin Graham.

EINTRITT FREI !!! – Bei Fragen: (Haudenschild:0932 922 190)

Gesprächskreis um das Apostolikum

(eingereicht von Allain Haudenschild)

Treffzeiten: „Gesprächskreis um das Apostolikum“ (jeweils 14tägig bei den Haudenschild, Tel: 2861 3052)

Der nächste vorgesehene Trefftermin wäre der 30. Oktober. Dieser Termin muss nun doch ausfallen.
Nächster Trefftermin: **14. November**

Dieser Gesprächskreis ist eine Gelegenheit für 12-14 Jährige Glaubensfragen auf dem Prüfstand des alle christlichen Kirchen vereinenden apostolischen Glaubensbekenntnisses (dem „Apostolicum“) zu diskutieren. Teilnahme ist frei. Neue können nächstes Mal noch ohne weitere Verpflichtung einzugehen dazukommen, danach bis zum Ende des Kurses etwa März 2009 nicht mehr. Das Unterrichtsmaterial wird gestellt, inklusive Bibeln.

Vorankündigung

(eingereicht von Erika Scharrer)

Vorankündigung
(Bitte Termin freihalten!)

Auch dieses Jahr wird es an Heilig Abend wieder
einen deutschen Weihnachtsgottesdienst in Tienmu geben.
Uhrzeit voraussichtlich 15.30-16.30 Uhr.

Alle Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten,
melden sich bitte bei Scharrer (2861 2514) oder Volz.
Auch über die Mitarbeit von Jugendlichen und Erwachsenen
würden wir uns freuen.

Heim gesucht

(eingereicht von Markus Heinig)

Wir suchen für Pafi aus gesundheitlichen Gründen ein neues Zuhause.

Pafi ist eine ganz ganz liebe und sehr hübsche Golden-Retriever-Dame und absolut auch für Familien geeignet. Sie ist circa 3,5 Jahre alt und super freundlich, geduldig und sehr zutraulich. Da von unseren Vorgängern die Stimmbänder durchgeschnitten wurden :o(, ist Pafi auch absolut leise und ruhig. Sie ist sterilisiert, also unerwünschte Überraschungen sind auszuschließen. Sie kann auch mal alleine bleiben, fühlt sich aber in Gesellschaft am wohlsten, ein Familienhund eben. Sie begnügt sich mit Trockenfutter und ist in aller Hinsicht sehr pflegeleicht.

Wir würden uns freuen, wenn Pafi in liebe Hände abgegeben werden könnte, da uns Pafi sehr am Herzen liegt.

Kontaktdaten:
Markus Heinig
Tel.: +886 (0) 228575056
Fax: +886 (0) 228575075
Email: mheinig@forimex.de

Kater sucht Heim

(eingereicht von Martina Zietz)

Zwei kleine süße schwarze Kater suchen ein neues zu Hause!

Wir sind am 30. August 2008 geboren. Unsere Mutter ist eine echte Russian Blue, unseren Vater kennen wir leider nicht. Am 13.Oktober haben wir unsere erste Impfung bekommen. Der Tierarzt ist sehr zufrieden mit uns und sagt, wir können schon in eine neue Familie ziehen. Wir spielen und klettern sehr viel. Richten aber keinen Schaden an, ebenso benutzen wir ausschließlich die Katzentoilette. Darauf ist unsere Mutter besonders stolz.

Bei Interesse bitte bei Familie Zietz anrufen.
Tel.: 2834 5654 Mbl.: 0958 138 441

Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

Nicht nur für das Brautpaar, sondern auch für einen Fotografen ist es ein phantastisches Erlebnis, an einer traditionellen Hochzeit eines Aborigine Volkes teilnehmen zu können. Vor zwei Wochen wurde in WuTai, einem hoch in den Bergen nahe PingTung gelegenes Dorf des Lukai Volkes, eine solche gefeiert. Wer mehr sehen möchte: www.taiwan-foto.de, dort Photo Galleries-Taiwan-WuTai Wedding anklicken.

Dass die Braut auf den Fotos teilweise etwas gequält schaut, hat einen schwerwiegenden Grund: Allein die Brautkrone wiegt etwa 5 kg.

Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan
Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery
http://www.taiwan-foto.de